

Naturschutz- fachtagung 2023

Grün statt Grau –
Naturschutz in Dorf und Stadt



Sehr geehrte Damen
und Herren,

Städte und Wohngebiete bieten wenige Nischen für Tiere und wenig Platz für Grün. Bei Ortskerngestaltungen wird oftmals auf die Versiegelung großer Flächen zugunsten von Parkplätzen gesetzt und bei energetischen Sanierungen werden gebäudebrütende und -bewohnende Arten nur selten ausreichend berücksichtigt. Umgestaltungen und Sanierungen bieten aber auch die Chance, die vorhandenen unterschiedlichen Strukturen naturverträglich umzuwandeln und so Raum für Flora und Fauna zu schaffen. Grünflächen, Friedhöfe, Spielplätze, Parks, Privatgärten können genauso Lebensräume werden wie Fassaden oder Gründächer von Gebäuden. Bauen unter Berücksichtigung von Brut- und Nistplätzen oder von Habitaten sollte bereits Teil von Quartiersplanungen sein. Dabei geht es um Nisthilfen oder den Schutz vor Kollision mit großen Glasfassaden. Städte und Kommunen setzen im Zuge der Umrüstung zu energieeffizienter Straßenbeleuchtung auf Beleuchtungskonzepte, die an Arten, die in der Nacht unterwegs sind, angepasst sind. Bei der Grünflächengestaltung wird immer mehr auf naturnahe Konzepte gesetzt: Pflegeleichte, heimische, blütenreiche Stauden, Totholz oder Sandplätze für Vögel und Insekten sind Teil der Planungen.

Welche Potenziale es für Singvögel, Reptilien oder Amphibien gibt, wie Städte naturfreundlicher und klimaresilienter werden können, wie Arten- und Naturschutz bereits in der Bauplanungsphase mitbedacht werden kann und welche Möglichkeiten der Förderung es für Kommunen gibt, wird auf der diesjährigen Naturschutzfachtagung diskutiert.

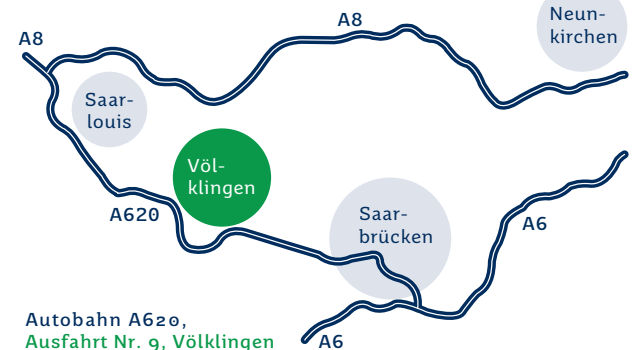


Ich freue mich auf eine gelungene Tagung mit Ihnen.

Petra Berg

Petra Berg
Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar u. Verbraucherschutz

Tagungsort:



Autobahn A620,
Ausfahrt Nr. 9, Völklingen

Tagungsadresse: Richardstraße 5-9, 66333 Völklingen

Erreichbarkeit über ÖPNV:
mit dem Zug bis zum Bahnhof Völklingen, von dort mit dem Bus der Linie 110, 181 185, 187, 189, 190 oder 195.

Anmeldung:

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über das Portal Eveeno.

Unter <https://eveeno.com/natschtag2023> können Sie sich zu der Tagung anmelden. Eine Anmeldung muss **bis zum 7. Juli 2023** erfolgt sein.

Ansprechpartnerin zur Tagung: Angelina Müller
E-Mail: an.mueller@umwelt.saarland.de
Tel.: 0681 501-4104



Programm

Donnerstag, 13. Juli 2023

- 09.15 Uhr Begrüßung durch
Oberbürgermeisterin Christiane Blatt
- 09.30 Uhr Begrüßung durch
Ministerin Petra Berg
- 09.45 Uhr Keynote: Naturschutz in Zeiten
des Umbruchs: Was sollte in
Siedlungen geschehen?
Prof. Dr. Ingo Kowarik, TU Berlin

Block I: Maßnahmen in Dorf und Stadt

- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Naturnahe Grünflächen
in Kommunen
Dipl. Biol. Christiane Brell,
Büro biu Dudenhofen
- 11.45 Uhr Maßnahmen für Gebäudebrüter
Dr. Julia Michely
- 12.15 Uhr Dunkelheit zulassen, Licht-
verschmutzung entgegenwirken
Christoph Pütz,
Sternwarte Peterberg
- 12.45 Uhr Vogelschutz an Glas
Claudia Wegworth

- 13.15 Uhr Mittagspause
- 14.15 Uhr Fassaden- und Dachbegrünung
Fiona Wolff, Bundesverband
GebäudeGrün e.V.
- 15.00 Uhr Ein Bündnis für die Natur in
Kommunen
Waltraud Blarr, Kommunen für
biologische Vielfalt e.V.
- 15.30 Uhr Kommunale Grünflächenkonzepte
am Beispiel der Stadt Pirmasens
André Jankwitz, Amtsleiter Garten-
und Friedhofsamt Pirmasens
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr Veranstaltungsende

Freitag, 14. Juli 2023

Block II: Von nichts kommt nichts – Fördermöglichkeiten von Konzepten

- 09.00 Uhr Förderung Dorfökologischer
Maßnahmen
Michael Burr
Dr. Andreas Bettinger, MUKMAV
- 09.30 Uhr Natürlich Städtebauförderung!
Dr. Sandra Koch-Wagner, MIBS

Block III: Naturschutz in der Praxis

- 10.00 Uhr Quo vadis Stadtklima? –
Ein Weckruf aus der Praxis!
Luca Kist, Planungsbüro HDK
Dutt & Kist, Saarbrücken
- 10.30 Uhr Konzept zur Anpassung der
Flächennutzungsplanung im
Regionalverband Saarbrücken
an den Klimawandel und
den Klimaschutz
Markus Siersdorfer,
Regionalverband Saarbrücken
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Abschlussdiskussion
- 12.00 Uhr Veranstaltungsende

Fotos (v.l.n.r.):
1. Sebastian Bauer
2., 3., 5. Daniel Bittner
4., 6., 7. und 8. Angelina Müller

